

Gibt es doofe Fragen?

Beitrag von „müllerin“ vom 25. Februar 2006 15:14

Es heißt ja immer, es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten.

Aber: gibt es Fragen, die auf die Intelligenz eines Menschen rückschließen lassen??

Ich habe eine Schülerin (3. Kl.), bei der ich mir manchmal nicht sicher bin, ob sie mich mit den Fragen veräppelt, oder ob sie das tatsächlich ernst meint?

Zwei Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit:

Wir lernen über Mozart, es geht grade drum, dass Mozarts Mutter auf der Parisreise gestorben ist, und er sehr traurig darüber war.

Frage des Kindes: "Bist du denn seine neue Mutter geworden, weil du da so gut Bescheid weißt drüber?" 

Gestern: Ich teile ein Arbeitsblatt aus, auf dem schriftliche Multiplikationen und schriftliche Additionen zu finden sind. Beides ist gut geübt, bei beidem habe ich das Gefühl, die allermeisten Kinder haben kein Problem damit.

Frage: "Wie weiß ich denn, ob es Plus oder Mal ist?"  

Die Eltern möchten dringend, dass ihre Tochter auf's Gymnasium kommt - puuh.

Finde nur ich die Fragen ziemlich oha? Sagt mal eure Meinung dazu. 

Beitrag von „venti“ vom 25. Februar 2006 16:44

Hallo müllerin,

meine "Ferndiagnose": bloß kein Gymnasium!  Was soll das Kind dort?

Nee, im Ernst: du kennst das Kind doch schon länger und kannst sicher einordnen, wie diese Bemerkungen zu werten sind. Wenn sie das mit vollem Ernst sagt, hat sie größere Lernschwierigkeiten und / oder Intelligenzprobleme.

Gruß venti 

Beitrag von „müllerin“ vom 25. Februar 2006 18:49

Das Problem ist, dass sie notenmäßig wohl eine Empfehlung bekommen wird, denn "gut geübt" ist sie - zwar mit Nachhilfelehrer, und täglichem Drill im Hort, aber trotzdem, die schriftlichen Lesitungen sind ganz gut.

Ich nehme an, sie hat ein ausgezeichnetes Gedächtnis und merkt sich alles auswendig, oder hat IRGENDWELCHE Strategien entwickelt (Mathebeispiel - hintere Zahl zur hinteren Zahl, dann die nächste usw.), um Dinge auf die Reihe zu kriegen. VERSTEHEN tut sie sie nicht, das steht für mich fest.

Beitrag von „puppy“ vom 25. Februar 2006 18:54

Also, das mit den Matheaufgaben scheint mir eher noch möglich. Aber das mit Mozarts Mutter finde ich schon reichlich naiv, auch für dieses Alter. Kommt mir eher schon so vor, als würde sich das Kind aufspielen wollen. Die Frage nach Gymnasium oder nicht kann man so nicht beantworten. Wenn das Kind nur so aus Blödelei daherredet, ist das ja sicher kein Indiz für eine geringe Intelligenz.

Also, noch viel Glück bzw. Nerven...

puppy

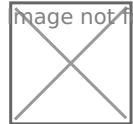


Image not found or type unknown

Beitrag von „müllerin“ vom 25. Februar 2006 18:59

Ja eben, manchmal denke ich, sie will mich verar.. - aber nach drei Jahren Erfahrung bin ich zur Ansicht gelangt, dass sie das auch tatsächlich so meint 😊 .

Beitrag von „Finchen“ vom 25. Februar 2006 22:24

Vielelleicht will sie Dich ja nicht verarschen, sondern hat gemerkt, dass andere Kinder, die viel Fragen entsprechende Aufmerksamkeit bekommen, die sie auch haben möchte.
Ich denke nicht, dass irgendjemand hier in der Lage ist etwas zu der Schulempfehlung für dieses Kind zu sagen, weil niemand es kennt.

Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 26. Februar 2006 12:04

@ müllerin: ist das Mädel denn sonst eher ein Außenseiter? Ich meine, ob sie durch solche blöden "scherz" Fragen, bloß sich bei anderen beliebt machen möchte? Gebe da Finchchen schon ganz recht bei ihrer Vermutung. 😊

Ich hatte mal so einen Fall. Das Kind wurde zum Klassenclown, da sein Selbstbewußtsein eh schlecht war, und es wenige Freunde hatte. Nachdem es gemerkt hatte, dass die anderen cool waren, wenn sie die Klasse belustigten, fand es auch an. Seitdem war es zumindest bei den



anderen "Störern" beliebter.

Vielelleicht sollte man mal schauen, ob sie da irgendwelchen Nachholbedarf hat, und es dann mal mit ihr klären.

LG

Cori

Beitrag von „müllerin“ vom 26. Februar 2006 12:32

NEIN, sie ist erstaunlich beliebt 😊 (erstaunlich, weil sie eigentlich ein ziemlich schlechtes Sozialverhalten hat, viel intrigiert, schnell beleidigt ist, ausgrenzt, andere schlecht macht,...) - schlechtes Selbstbewusstsein hat sie, ja.

Naja, ich will ja nicht von euch beurteilt haben, ob sie ins Gym soll (sie wird vermutlich, denn angeblich gab's das gleiche G'scherr schon vor Jahren bei der großen Schwester 😕), sondern wunder mich nur, ob es tatsächlich stimmt, dass es keine dummen Fragen gibt. Ich finde nämlich schon, dass solche Fragen auf nichtvorhandene Intelligenz schließen lassen.

Dass sie die Fragen 'gezielt' einsetzt, das trau ich ihr eher weniger zu 😎 .

Beitrag von „paulepinguin“ vom 26. Februar 2006 14:42

Hallo Müllerin, dein Erstaunen bei solchen Fragen kann ich verstehen, habe auch eine Schülerin, die solche völlig ernst stellt. Bei meiner Schülerin ist es schon ein Zeichen von mangelnder Denkfähigkeit.

Beispiel: "Frau XY, ich kenn dich jetzt 4 Jahre, aber deine Haare wachsen ja gar nicht."

Bei solchen Äußerungen im 4. Schuljahr weiß ich oft nicht, ob ich lachen oder weinen soll, zumal die anderen Kinder auch bemerken, wie "seltsam" solche Fragen wirken. Antwort eines Jungen damals: "Hast du schon mal was vom Friseur gehört?"

LD Paulepinguin

Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 26. Februar 2006 18:30

@ Müllerin: Man kann nur hoffen, dass das Mädel dann auf dem Gymnasium nicht vollkommen verar* wird. Wenn sie weiter so dumme Fragen stellt, ist sie trotz der Nachhilfe usw. bald

untendurch. Ob die Eltern ihr damit einen Gefallen tun....  ... bleibt abzuwarten...wahrscheinlich aber nicht. Eigentlich traurig für das Kind.

Allerdings stimme ich dir zu, dass es wirklich "dumme Fragen" tatsächlich gibt.



Lg
Cori